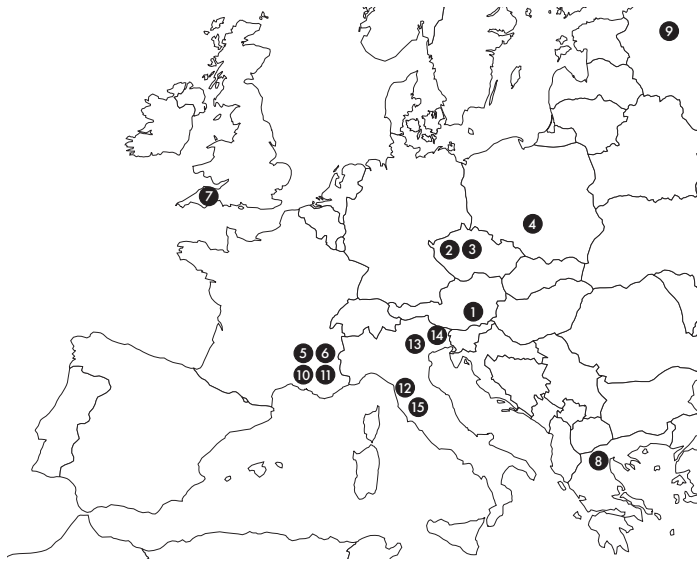


Die Erde eines Landes  
The Soil of a Nation

Annelies Senfter, 2025



Herkunft der farbigen Erden

## Die Erde eines Landes The Soil of a Nation

Ausgangspunkt der Arbeit sind politische Geschenke der SS-Manufaktur München-Allach. Das dort hergestellte weiße Porzellan aus landeseigenen Erden und Rohstoffen wurde im nationalsozialistischen Regime als Sinnbild für die „reine deutsche Seele“ verbreitet.

Die Arbeit besteht aus fünfzehn farbigen Erden aus acht Ländern, die zwischen 1939 und 1945 vom Deutschen Reich militärisch angegriffen wurden. Die Pigmente stammen aus Erden, Mineralien, Gesteinen und Edelsteinen der jeweiligen Regionen und sind wie das Kaolin des Porzellans natürliche Rohstoffe der Länder.

Die Auswahl der Länder folgt dem chronologischen Verlauf der militärischen Angriffe und tangiert gleichsam die Bedeutung von Rohstoffen für politische Geschenke wie für kriegerische Konflikte.

Annelies Senfter  
*Die Erde eines Landes*  
*The Soil of a Nation*  
2024–2025

Nummer 1–15  
(work in progress)

## Farbatlas



**Nummer:** 1

**Farbbezeichnung:** Eisenglimmer

**Beschreibung:** Aus Eisenglimmer und Leinöl wird „Schuppenpanzerfarbe“ hergestellt. Durch einen hohen Anteil an Eisenglimmer in einer Farbe bildet sich ein schützender Schuppenpanzer auf Metall aus, der das Eindringen von Wasser und anderen rostbildenden Flüssigkeiten stark erschwert. Die Farbe wurde z.B. beim Riesenrad in Wien, der Bosphorus Brücke in Istanbul oder dem Eiffelturm in Paris verwendet.

**Herkunft:** Österreich

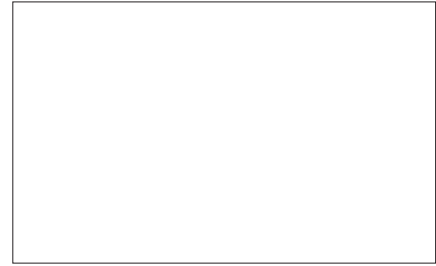
**Militärischer Deckname:**

Unternehmen Otto  
(nicht ausgeführt)

**Datum:** 12. März 1938

**Beschreibung:** Unternehmen Otto bezeichnet die Vorbereitung einer militärischen Intervention gegen das Land Österreich für den Fall, dass es die Monarchie wieder herstellen sollte. Es kommt nicht zur Ausführung. Österreich wurde in Form des „Anschlusses“ in das Deutsche Reich eingegliedert.

## Farbatlas



**Nummer:** 2

**Farbbezeichnung:**

Kaolin, weißer Bolus

**Beschreibung:** Kaoline sind ein essentieller Rohstoff für die Porzellanerzeugung. Sie wirken in Farben und Lacken nicht nur als Füllstoff, sondern vermeiden die Neigung zur Rissbildung und verbessern die Stoßfestigkeit und Oberflächenhärte. Kaoline finden sich an sehr vielen Orten der Erde. In hoher Reinheit sind sie selten.

**Herkunft:** Tschechische Republik

**Militärischer Deckname:**

Fall Grün (nicht ausgeführt)

**Datum:** 29. September 1938

**Beschreibung:** Ziel des NS-Regimes war es, den Staat Tschechoslowakei zu schwächen, zu verkleinern und ins Deutsche Reichsgebiet einzugliedern. Zu Beginn stand die Forderung nach den von Sudetendeutschen besiedelten Grenzgebiete der Tschechoslowakei. Der Fall Grün wurde nicht ausgeführt, da Frankreich, Großbritannien und Italien dieser Forderung im Münchner Abkommen nachgaben, um einen möglichen Krieg abzuwenden.

## Farbatlas



**Nummer:** 3

**Farbbezeichnung:**

Böhmische Grüne Erde

**Beschreibung:** Seit Jahrhunderten ist Böhmische Grüne Erde ein wichtiges Grün in der Wand- und Tafelmalerei. Durch die politischen Umwälzungen nach 1945 wurde die Herstellung dieses Pigments im Jahr 1952 eingestellt. Bis heute sind die ursprünglichen Fundstellen schwer zugänglich. Seit 1991 ist dieses Pigment wieder verfügbar.

**Herkunft:** Tschechische Republik

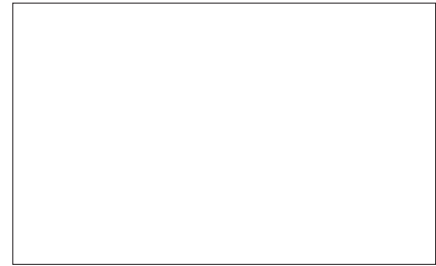
**Militärischer Deckname:**

Fall Grün (wieder aufgenommen)

**Datum:** 15. März 1939

**Beschreibung:** Die verbleibenden Gebiete der Tschechoslowakei sollten ohne Krieg mit dem Druck militärische Gewalt annektiert werden. Im Münchner Abkommen hatte Adolf Hitler versprochen, keine weiteren Gebietsansprüche zu erheben. Der Einmarsch der Wehrmacht in Prag bedeutete das Ende der britischen Beschwichtigungspolitik, die 1938 die Eingliederung des Sudetenlandes in das Deutsche Reich toleriert hatte.

## Farbatlas



**Nummer:** 4

**Farbbezeichnung:**

Steinkohle, anthrazit

**Beschreibung:** Das grauschwarze Kohlenstoffpigment ist lichtbeständig, hat eine gute Deckkraft und wird z.B. zur Schwarzfärbung von Gummi für Reifen oder Dichtungen verwendet. In der Kunst eignet es sich besonders gut für Acrylmalerei, lässt sich jedoch in allen wässrigen Techniken sowie mit Eitempera oder Öl gut verarbeiten.

**Herkunft:** Polen

**Militärischer Deckname:**

Fall Weiß

**Datum:** 1. September 1939

**Beschreibung:** Am 23. August 1939 wurde der Hitler-Stalin-Pakt unterzeichnet (Nichtangriffspakt zwischen Deutschland und der Sowjetunion). Ein geheimes Zusatzprotokoll sah die Aufteilung Polens zwischen beiden Staaten vor. Der Einmarsch in Polen hatte den Beginn des Zweiten Weltkriegs zur Folge. Frankreich und England erklärten Deutschland am 3. September 1939 den Krieg. Am 8. September 1939 erreichten deutsche Truppen Warschau.

## Farbatlas



**Nummer:** 5

**Farbbezeichnung:**

Französischer Ocker, sehr hell

**Beschreibung:** Eine festgelegte Buchstabenkombination beschreibt die Qualität von französischem Ocker:

J – jaune/gelb; R – rouge/rot;  
B – brune/braun; T – très sehr;  
C – claire/hell (lasierend);  
F – fonce/dunkel (deckendere Sorten); O – or/goldgelb;  
L – lavée/gewaschen;  
E – extra; S – super

**Herkunft:** Frankreich

**Militärischer Deckname:**

Fall Gelb, Sichelschnitt Plan

**Datum:** 10. Mai 1940

**Beschreibung:** Die Wehrmacht begann den Westfeldzugs gegen Frankreich, Belgien, Luxemburg und die Niederlande mit einem Angriff über die Ardennen.

## Farbatlas



**Nummer:** 6

**Farbbezeichnung:**

Französischer Ocker JTCLES, hell

**Beschreibung:** Dieses Pigment wird in den Ockerbrüchen von Vaucluse gewonnen. Nach dem Untergang des römischen Reiches geriet das Vorkommen dort in Vergessenheit. 1780 wurden die Ockerbrüche von einem Ortsansässigen wieder entdeckt, der die Qualität und Schönheit dieser Erden erkannte. Ocker wurde in Folge zum wichtigsten Wirtschaftszweig der Region.

**Herkunft:** Frankreich

**Militärischer Deckname:**

Fall Rot

**Datum:** 5. Juni 1940

**Beschreibung:** Nach dem Durchbruch in den Ardennen marschierte die Wehrmacht am 14. Juni 1940 in Paris ein. Beim Waffenstillstand von Compiègne zwischen Deutschland und Frankreich am 22. Juni 1940 wurde Frankreich geteilt: Die besetzte Zone im Norden und Westen (mit Paris) und die unbesetzte Zone (*Vichy-Frankreich*) im Süden.

## Farbatlas



**Nummer:** 7

**Farbbezeichnung:**  
Bideford Schwarz

**Beschreibung:** In Devon wurde bis etwa 1967 schwarze Erde abgebaut. Das kohlenstoffhaltige Mineral entwickelte sich ab dem 19. Jahrhundert in England und den USA zu einem wichtigen Pigment als militärische Tarnfarbe für die Kriegsmarine oder für Panzer. Es wurde auch für Ofenschwärze oder Mascara verwendet. 2013 konnte es nochmals dort abgebaut werden und ist heute wieder verfügbar.

**Herkunft:** England

**Militärischer Deckname:**  
Unternehmen Adlerangriff  
**Datum:** 10. Juli 1940

**Beschreibung:** Voraussetzung für die geplante Invasion Großbritanniens über den Ärmelkanal (Unternehmen Seelöwe) war die Kontrolle über den britischen Luftraum. Die Royal Airforce konnte die Luftverteidigung aufrechterhalten. Großbritannien blieb unabhängig. Dies bedeutete die erste große Niederlage Nazi-Deutschlands im Zweiten Weltkrieg. Das Unternehmen Seelöwe wurde nicht ausgeführt.

## Farbatlas



**Nummer:** 8

**Farbbezeichnung:**  
Apelles-Weiß, Huntit

**Beschreibung:** Das sehr weiche und voluminöse Pulver ist weiß bis durchsichtig. In Untersuchungen zur Farbigkeit der Antike findet man Huntit als Weißpigment im Alten Ägypten, in Griechenland und im Alten Rom. Nur in Griechenland wird Huntit bis heute als Farbpigment abgebaut. Das berühmte Weiß der Häuser in Griechenland wurde bis in die 1960er Jahre aus Sumpfkalk und Huntit hergestellt.

**Herkunft:** Griechenland

**Militärischer Deckname:**  
Unternehmen Marita  
**Datum:** 6. April 1941

**Beschreibung:** Im März 1941 konnte Griechenland mit britischer Luft- und Materialunterstützung Italien besiegen. Um eine Kontrolle der Alliierten in Griechenland zu verhindern, ordnete Adolf Hitler die Eroberung Griechenlands an. Die griechische Armee war bei ihren Verteidigungsversuchen zahlenmäßig unterlegen und wurde von den Deutschen zur Kapitulation gezwungen.

## Farbatlas



**Nummer:** 9

**Farbbezeichnung:**  
Russische Grüne Erde

**Beschreibung:** Bis in die 1980er Jahre wurde in Russland ein lokales Chromvorkommen (Wolkonskoit) für künstlerische Zwecke abgebaut. In Russland wird Russische Grüne Erde in der Ikonenmalerei für die Untermalung von Inkarnaten eingesetzt. In der Sowjetzeit verwendete man Wolkonskoit als Industriefarbe.

**Herkunft:** Russland

**Militärischer Deckname:**  
Fall Barbarossa  
**Datum:** 22. Juni 1941

**Beschreibung:** Der vom NS-Regime geplante und vorbereitete militärische Überfall eröffnete den Deutsch-Sowjetischen Krieg. Der Fall Barbarossa gilt mit drei Millionen Soldaten, die die Grenze der Sowjetunion überschritten, als der größte und zerstörerischste militärische Feldzug der Neuzeit. Der Tod vieler Millionen Kriegsgefangener und Zivilisten war einkalkuliert. Nach dem „Generalplan Ost“ sollten großangelegte Vertreibungen folgen, um die eroberten Gebiete zu germanisieren.

## Farbatlas



**Nummer:** 10

**Farbbezeichnung:** Französischer Ocker JALS, warmes gelb

**Beschreibung:** Ocker sind Universalpigmente, die völlig lichtecht und mit allen Bindemitteln verträglich sind. Ockerhaltige Erden werden in einem aufwändigen Prozess gewaschen, getrocknet, gefiltert gemahlen.

**Herkunft:** Frankreich

**Militärischer Deckname:**  
Fall Anton  
**Datum:** 11. November 1942

**Beschreibung:** Nach der Landung der Alliierten in Nordafrika (Operation Torch) marschierten deutsche und italienische Truppen als Reaktion auch in die *Vichy-Zone* ein und ganz Frankreich geriet unter deutscher Besatzung.

## Farbatlas



**Nummer:** 11

**Farbbezeichnung:**

Französische Ocker RTFLES, rot

**Beschreibung:** Roter Ocker gilt als das erste von Menschen benutzte Pigment und wurde bereits vor 75.000 bis 100.000 Jahren für rituelle Zwecke, zur Körperbemalung und für Felsmalereien verwendet. Die Höhlenzeichnungen von Altamira wurden mit Ocker gemalt.

**Herkunft:** Frankreich

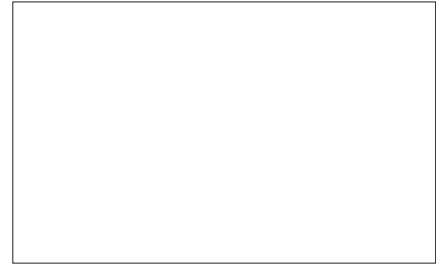
**Militärischer Deckname:**

Fall Anton

**Datum:** 11. November 1942

**Beschreibung:** Die Kontrolle der Alliierten über Nordafrika war die Voraussetzung für die spätere Invasion Siziliens 1943, den Feldzug in Italien und das erste Signal für eine Wende im Krieg in Europa. Um eine Übernahme durch die Wehrmacht zu verhindern, versenkten französische Offiziere am 27. November 1942 in Toulon rund 70 eigene Schiffe.

## Farbatlas



**Nummer:** 12

**Farbbezeichnung:**

Terra di Siena, bräunlich

**Beschreibung:** Terra di Siena wird schon seit dem Altertum verwendet und gehört zu den ältesten bekannten Farbmitteln.

**Herkunft:** Italien

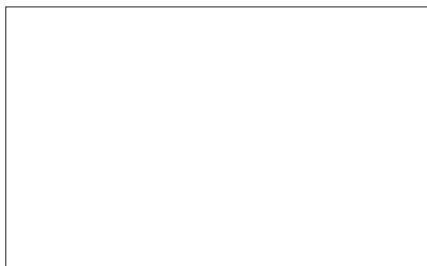
**Militärischer Deckname:**

Operation Achse

**Datum:** 8. September 1943

**Beschreibung:** Die Landung alliierter Truppen an der Küste Siziliens gilt als die größte amphibische Invasion bis zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte. Die Eroberung Siziliens durch die Alliierten von 10. Juli bis 17. August 1943 (Operation Husky) trug zur Kriegswende im Mittelmeerraum bei.

## Farbatlas



**Nummer:** 13

**Farbbezeichnung:**

Grüne Erde aus Verona

**Beschreibung:** Grüne Erden sind absolut lichteht und ungiftig und können in fast allen Techniken eingesetzt werden, außer in Acryl- oder Silikatechniken. Besondere Bedeutung haben Grüne Erden als Unterma- lung für Hauttöne.

**Vorkommen:** Italien

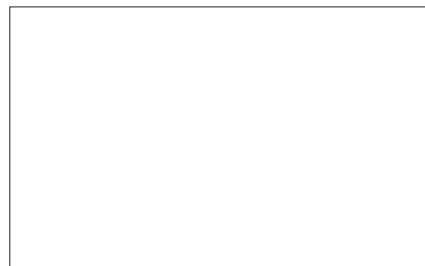
**Militärischer Deckname:**

Operation Achse

**Datum:** 8. September 1943

**Beschreibung:** Ziel der Operation Achse war die Ent- waffnung der italienischen Armee und die Besetzung Italiens nach des- sen Seitenwechsel durch den Waffenstillstand mit den Alliierten, der am 8. September 1943 öffentlich verkündet wurde.

## Farbatlas



**Nummer:** 14

**Farbbezeichnung:**

Venezianischrot

**Beschreibung:** An der Südsei- te der Alpen gibt es zwischen Slowenien und Frankreich viele geschichtlich sehr alte Erd- farben-Lagerstätten, u.a. für Venezianischrot, die durch die Überlappung von vulkanischem Ergussgestein bewahrt wurden. Cinabrese ist eine Bezeichnung für Hautfarbe in der frühen Re- naissancemalerei in Florenz, für die eine leuchtend rote Erde, z.B. Venetianischrot mit Bianco San Genovese gemischt wird.

**Vorkommen:** Italien

**Militärischer Deckname:**

Operation Achse

**Datum:** 8. September 1943

**Beschreibung:** Italien war bis zum 8. September 1943 Teil der Achsenmächte und offizieller Bündnispartner Deutschlands. Danach kämpfte der südliche Teil Italiens an der Seite der Alliierten, während der von Deutschland besetzte Norden unter Mussolini als Verbündeter der Nazis weiterkämpfte. Italien war damit zweigeteilt.

## Farbatlas



**Nummer:** 15

**Farbbezeichnung:**

Terra di Siena, dunkel, gebrannt

**Beschreibung:** Terra di Siena ist in allen Wasserfarbkästen enthalten und oft aus der Schulzeit bekannt. Das Pigment ist ungiftig und uneingeschränkt haltbar.

**Herkunft:** Italien

**Militärischer Deckname:**

Operation Achse

**Datum:** 8. September 1943

**Beschreibung:** Parallel zur Operation Achse wurde am 12. September 1943 der entmachtete Diktator Benito Mussolini von deutschen Fallschirmjägern aus italienischer Haft befreit (Operation Eiche). Diese Aktion ermöglichte die Gründung der Italienischen Sozialrepublik, eines faschistischen Staates im Norden unter Kontrolle der Nationalsozialisten.



Adolf Röhrling (1911-1981), Steigendes weißes Pferd, Porzellanmanufaktur Allach, Modell Nr. 95, Höhe 29,2 cm

## Dank

Mein Dank gilt alle jenen, die zum Projekt beigetragen haben: Walter G. Demmel für seine historische Begleitung und Expertise. Dem Bayrischen Nationalmuseum, dem Münchner Stadtmuseum sowie dem NS-Dokumentationszentrum München für den Zugang zu ihrem Sammlungsbestand aus der Manufaktur München Allach. Dem internationalen Keramikmuseum Weiden und dem Porzellanikon Selb für den Einblick in Geschichte und Produktionsprozess von Porzellan. Theo Deutinger für die kuratorische Begleitung des Projekts.

## Impressum

*Die Erde eines Landes*  
*The Soil of a Nation*

Annelies Senfter  
2025

Texte, Layout  
Annelies Senfter

Karte  
The Department (TD)

Foto Porzellanskulptur  
Bayerisches Nationalmuseum / Bastian Krack

Druck  
Rizner, 5020 Salzburg

© Annelies Senfter 2025